



# Kirchliches Amtsblatt

der evangelisch-lutherischen Kirche  
in der freien und Hansestadt Lübeck

1934

Ausgegeben am 31. Mai 1934

Nr. 2

Sag	Inhalt:	Seite
27. 5. 34	Nachtrag zum Gesetz zur Ordnung der evangelisch-lutherischen Kirche in der freien und Hansestadt Lübeck vom 6. April 1934 .....	9
	Bekanntmachung .....	9
	Berichtigungen .....	9

## Nachtrag zum Gesetz zur Ordnung der evangelisch-lutherischen Kirche in der freien und Hansestadt Lübeck vom 6. April 1934.

Vom 27. Mai 1934.

Der Lübecker Kirchenausschuß hat das Kirchengesetz beschlossen:

Artikel 24 Satz 2 des in der Überschrift bezeichneten Gesetzes wird dahin geändert:

Im übrigen tritt das Gesetz am 1. Juni 1934 in Kraft.

Veröffentlicht auf den Beschluß des Lübecker Kirchenausschusses vom 27. Mai 1934.

Der Lübecker Kirchenausschuß:

Dr. Böhmecker

### Bekanntmachung.

Auf Grund des Artikels 20 des Gesetzes zur Ordnung der evangelisch-lutherischen Kirche in der freien und Hansestadt Lübeck vom 6. April 1934 hat der Lübecker Kirchenausschuß den Pastor an der Christuskirche in Altona Erwin Balzer

zum Bischof der evangelisch-lutherischen Kirche in der freien und Hansestadt Lübeck ernannt, nachdem die Deutsche Evangelische Kirche zugestimmt hat.

Lübeck, den 31. Mai 1934.

Der Lübecker Kirchenausschuß:

Dr. Böhmecker

### Berichtigungen.

1. In dem am 1. Mai 1934 veröffentlichten Gesetz zur Ordnung der evangelisch-lutherischen Kirche in der freien und Hansestadt Lübeck vom 6. April 1934 muß es im Artikel 5, Absatz 1 statt „ländlichen Kirchengemeinden“ „Landkirchengemeinden“ heißen.

2. In Artikel 17, Absatz 2 desselben Gesetzes muß der Eingang lauten: „In Artikel II § 3 Satz 2 desselben Gesetzes . . .“

Lübeck, den 27. Mai 1934.

Der Lübecker Kirchenausschuß:

Dr. Böhmecker

**Seite 10**  
**(Leerseite)**